

Renaissance und Märchenland – an der Weser



„Wo sich Fulda und Werra küssen ...“, beginnen wir unsere Weser-Radreise. Erinnern Sie sich noch an Rapunzel, Schneewittchen oder die Geschichten vom Baron von Münchhausen? Dann begleiten Sie mit Ihren Rädern die Weser auf ihrer Reise durch das märchenhafte Weserbergland. Vom einstigen Wohlstand der hier lebenden Bürger zeugen die Fachwerkujuwele von Hannoversch-Münden, Höxter, Hameln und Rinteln. Den Reichtum des Adels belegen die Schlösser Münchhausen und Bückeburg sowie das Hauptwerk der

Weser-Renaissance, die Hämelschenburg. Dass auch die Kirche ihre Spuren hinterließ, zeigen die noch aus der Romanik stammenden Klöster Corvey und Bursfelde sowie die Stiftskirche in Fischbeck. Für landschaftliche Höhepunkte sorgen die Wälder und leuchtenden Sandsteinklippen des Reinhardswaldes und des Sollings. Und nicht zu vergessen das 200 Meter tiefe Durchbruchstal der Porta Westfalica. Verbunden werden fast alle Ziele vom gut ausgebauten, meist abseits des Verkehrs verlaufenden Weserradweg.

Zur Übernachtung haben wir für Sie die schönsten Unterkünfte der Region ausgesucht: In der Trendelburg, im Schloss Münchhausen und im Waldkater wohnen Sie märchenhaft ruhig, in den anderen Orten ganz zentral und komfortabel. Gemeinsam ist allen Hotels, dass sie über eine ausgezeichnete Küche verfügen.





1. TAG | ANREISE HANNOVERSCH-MÜNDEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Bahn: Zugverbindung nach Hannoversch-Münden. Rückfahrt ab Minden buchbar.
- b) PKW: Abstellmöglichkeit in der Nähe des Hotels (kostenlos).

Geführt: Um 16 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Alter Packhof. Auf dem Rundgang durch die sehenswerte Altstadt erwarten Sie mehr als 700 Fachwerkbauten aus fast allen Stilepochen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | 58 KM | HANN.-MÜNDEN – TRENDELBURG

Dem Lauf der Weser folgend, liegt das Benediktinerkloster Bursfelde auf Ihrem Weg. In Bad Karlshafen verlassen Sie die Weser und folgen der Diemel bis Trendelburg.

Geführt: Aus dem Bergfried Ihres Burghotels Trendelburg lässt sicher Rapunzel ihr Haar für Sie herunter. Abendessen im Burghotelrestaurant.

3. TAG | 45 KM | TRENDELBURG – HÖXTER

Die von den Hugenotten geprägte Barockstadt Bad Karlshafen ist das erste Etappenziel. Mit Blick auf die rot leuchtenden Sandsteinfelsen und die ausgedehnten Buchenwälder des Sollings erreichen Sie nachmittags die 882 gegründete Benediktinerabtei Corvey. Auch das benachbarte Höxter ist über tausend Jahre alt.

Geführt: Sie übernachten im Hotel Niedersachsen mitten in der Altstadt. Abend zur freien Verfügung.

4. TAG | 62 BZW. 75 KM | HÖXTER – AERZEN

Das duftende Holzminden, die Münchhausensstadt Bodenwerder und kleine Fachwerkdörfer

säumen die Strecke zum Hauptwerk der Weser-Renaissance, der Hämelschenburg.

Geführt: Nach dem Besuch des Schlosses müssen 100 Höhenmeter überwunden werden, bevor Sie sich im luxuriösen Schlosshotel Münchhausen verwöhnen lassen können. Abendessen im Schlosskeller-Restaurant.

5. TAG | 44 KM | AERZEN – HAMELN – RINTELN

Da heute nur eine kurze Radetappe auf dem Programm steht, haben Sie genügend Zeit für die Besichtigung der Rattenfängerstadt Hameln. Später bewundern Sie den sehenswerten Wandteppich der romanischen Stiftskirche von Fischbeck.

Geführt: Nach einem Abstecher durch die Altstadt von Rinteln übernachten Sie etwas außerhalb im Hotel Der Waldkater, mit Bierprobe und Abendessen.

6. TAG | 45 KM | RINTELN – PORTA WESTFALICA – MINDEN

Nach wenigen Kilometern weist Ihnen Kaiser Wilhelm I. den Weg zur Porta Westfalica. Dort endet das Weserbergland, die norddeutsche Tiefebene beginnt.

Geführt: Sie fahren weiter in die Residenzstadt Bückeburg und besichtigen das dortige Wasserschloss. In Minden liegt das Victoria-Hotel nur wenige Meter vom Dom entfernt. Abschlussessen im Hotel.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Weser-Radreise. PKW-Fahrer gelangen per (Zug-)Transfer zurück nach Hannoversch-Münden (Kosten nicht inklusive).

Märchenhafte Erlebnisse durch

- > Schlösser und Burgen voller Geschichte(n)
- > Baudenkmäler von der Romanik bis zur Weser-Renaissance
- > unbeschwertes Radeln auf ausgezeichneten Radwegen
- > Cafés, Biergärten und Marktplätze, die zum Verweilen einladen
- > Hotels auf bestem Niveau

Radstrecke

Die Region verfügt über ein ausgezeichnetes Radwegenetz. Sie folgen meist dem Weser-radweg. Die Etappen sind flach, nur am 2. und 4. Tag sind nachmittags Steigungen (50 bis 100 Höhenmeter) zu überwinden.

Wichtige Hinweise

Individuell Reise-Nr.: DE341

Die Weser-Radreise können wir Ihnen individuell in verschiedenen Varianten anbieten

(Start täglich vom 08.04. bis 14.10.2017):

„Weser Klassiker“: in 8 Tagen (323 km)

oder in 11 Tagen (473 km)

„Weser Rattenfänger“: in 4 Tagen (138 km)

„Weser sportlich“: in 6 Tagen (380 km)

Mehr Infos zu den Reiseverläufen, Leistungen und Preisen auf unserer Website oder im WEINRADEL-Büro.

Leistungen

Geführt

6 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5-Sterne-Schlosshotel, 5 x 4 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Leihrad, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Geführt Reise-Nr.: DE34G

Termine	Preise*
01.07. – 07.07.2017	€ 1.160,-
29.07. – 04.08.2017	€ 1.160,-
12.08. – 18.08.2017	€ 1.160,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 150,-
Zuschlag E-Bike	€ 100,-

*Preise pro Person im Doppelzimmer

